

Zusammenarbeit im Sinne der Natur

BUND, 26. Okt. 2016

BUND Bruhrain. Trotz der nicht gerade idealen Wetterbedingungen versammelten sich über fünfzig „Lebensretter“, wie Werner Heißler, Vorsitzender des BUND Bruhrain, die Mitarbeiter immer wieder nannte, zur Großaktion im Naturschutzgebiet: Pfllegetag im Kohlplattenschlag bei Graben-Neudorf war angesagt.

Durch ihr Engagement konnte der natürliche Lebensraum von Pflanzen und für Tiere, die in dem Naturschutzgebiet heimisch sind, wiederhergestellt werden. Mit allerlei Werkzeug, Gummistiefeln und Vesper ausgestattet, halfen die Freiwilligen, Rohböden herzustellen und Steilufer freizulegen. Gemeinsam wurde so mit viel Spaß und Action der Natur geholfen. Das Team bestand aus verschiedenen Gruppen, die im Sinne der Natur zusammenkamen. Beteiligt waren der Integrationsverein



LEBENSRETTNER FÜR DIE NATUR: Eine große Menge tatkräftiger Helfer hatte sich erneut zum Pfllegetag im Naturschutzgebiet Kohlplattenschlag unter Federführung des BUND Bruhrain eingefunden. Foto: Homung

Waghäusel, die Gemeinschaftsunterkünfte aus Waghäusel und Graben-Neudorf, die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, der Förderverein Gnatschko und zahlreiche Auszubildenden des Landratsamts

Karlsruhe. Außerdem waren Mitglieder des BUND verschiedener Ortstruppen tatkräftig am Ort eingespannt.

Gemeinsam wurde somit das Naturschutzprojekt gleichzeitig zu einem Ort

der Begegnung, bei dem sowohl soziale als auch umweltpädagogische Zwecke im Fokus standen. Der Austausch untereinander und das Miteinander wurde immer wieder in den Vordergrund gestellt. Die einzelnen Arbeitsteams wurden zu ihren Einsatzgebieten von Förster Martin Schmidt, vom stellvertretenden Vorsitzenden des FV Gnatschko, Rainer Heil, und vom Vorsitzenden des BUND Bruhrain begleitet. Jedes Team wurde dabei zu einer anderen Aussichtsplattform gebracht und übernahm unterschiedliche Aufgaben.

Unterstützt wird der Pfllegetag seit mehreren Jahren vom Regierungspräsidium Karlsruhe, vom Landratsamt

Karlsruhe und von der Gemeinde Graben Neudorf. Der Pfllegetag findet jedes Jahr zweimal statt. Auch dieses Mal war die Naturschutzpflege mit Jung und Alt wieder ein voller Erfolg. jas